

Sehr geehrter Herr Broshog,

die leidige und unhaltbare Situation des Schulsportes an der Grundschule in Sperenberg ist Ihnen sicher hinreichend bekannt. Die unterschiedlichen Auffassungen zu dieser Gesamtsituation, Bänke entfernen oder auch nicht, fehlende 400 m Bahn um den Fußballplatz etc. muss hier sicher nicht weiter erläutert werden. Über die Wichtigkeit des Schulsportes erübrigt sich wohl auch jegliche Diskussion. Das zur Durchführung dieses Unterrichtsfaches die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen sind, dürfte jedem Lokalpolitiker ein Bedürfnis sein. Dass das Bedürfnis und der Wille manchmal an Hürden der Finanzierung scheitern ist auch kein Geheimnis. Genau hier möchte ich der Gemeinde, insbesondere unseren Schulkindern unter die Arme greifen. In der gestrigen Ortsbeiratssitzung habe ich gegenüber dem Ortsbeirat meine Bereitschaft bekundet, mich dieser Situation zu stellen und die Gemeinde dahingehend zu unterstützen, dass ich mich bereit erklärt habe auf den zur Verfügung stehenden Flächen einen entsprechenden Planungsentwurf erarbeiten zu wollen. Inhalt sollte eine mit dem Schulträger, der Schulleitung aber in erster Linie mit den Sportlehrern abgestimmtes Gesamtkonzept werden, was die Gemeindeverwaltung in die Lage versetzt, bei der Landesregierung/ Landessportbund etc. entsprechende Fördermittelanträge zu stellen, um eine entsprechende Realisierung des Vorhabens zu ermöglichen. Ergebnis soll ein entsprechender Planentwurf mit der dazugehörigen Kostenschätzung sein. Über das **Wann** der Realisierung müssen dann natürlich die Gemeindevertreter entscheiden. Über die Notwendigkeit der Maßnahme, so denke ich gibt es sicher keine gegenteilige Meinung Ihrerseits. Über die Kosten der Erstellung dieser Unterlagen müssen Sie sich als Bürgermeister keine Gedanken machen, die entstehen der Gemeinde nicht.

Im Rahmen dieser Tätigkeit bitte ich um Unterstützung in der Zuarbeit gewisser Grundlagen zur Planung. In der Anlage habe ich Ihnen eine Planausschnitt für die betreffenden Flächen beigelegt. Ich bitte Übersendung eines entsprechend vermassten Planes für die Grundstücke Flur 5 Flurstück 440/1, 442/1, 442/1, 443, 444/1, 444/2 sowie 445.

Im Sinne unsere Gemeinde,

mfg

Kosicki